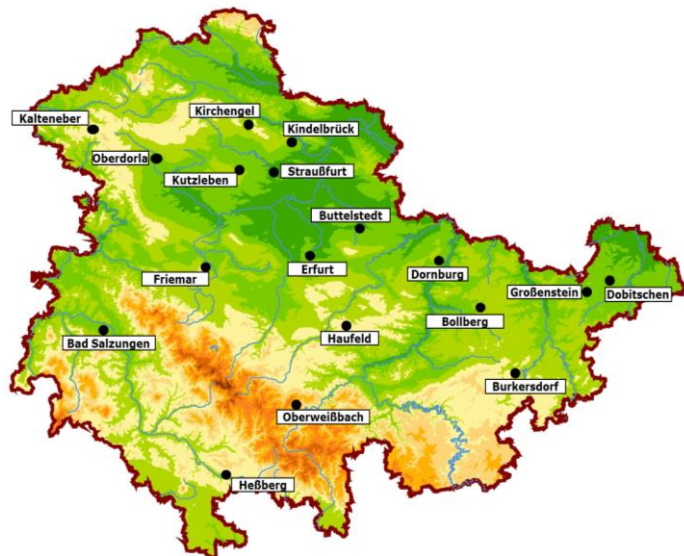


Monatswitterungsbericht März 2025

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 17.04.2025

Der März zeigte sich im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in der 1. Dekade 0,5 °C bis 6,0 °C wärmer, in der 2. Dekade 2,5 °C kälter bis 0,5 °C wärmer und in der 3. Dekade 1,5 °C bis 4,5 °C wärmer. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen -0,5 °C in Bollberg und 3,3 °C in Oberweißbach (Abb.1). Im Messnetzmittel fiel der Monat 1,6 °C wärmer als im Referenzzeitraum aus, mit einer Durchschnittstemperatur von 5,9 °C.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	5,8	+1,3	11,1	24,0
Bollberg	4,5	-0,5	39,3	89,3
Burkersdorf	5,0	+1,3	18,4	44,7
Buttelstedt	6,2	+1,3	17,0	51,4
Dobitschen	6,1	+1,6	20,7	56,4
Dornburg	5,6	+1,1	25,4	78,0
Erfurt/FH	6,4	+1,4	9,5	25,7
Friemar	5,3	+0,9	4,5	13,3
Großenstein	5,5	+1,1	21,6	49,1
Haufeld	4,6	+0,9	20,8	39,2
Heßberg	4,5	+0,5	14,5	29,0
Kalteneber	6,5	+3,0	12,7	21,2
Kindelbrück	7,0	+2,2	8,5	22,4
Kirchengel	7,0	+3,1	7,2	21,1
Kutzleben	6,7	+2,2	2,7	6,9
Möncpffiffel	5,8	+0,7	7,4	20,0
Oberdorla	6,7	+2,2	7,2	16,0
Oberweißbach	5,3	+3,3	23,4	47,7
Straußfurt	6,3	+1,4	3,8	13,3

Abb: 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den März 2025 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -1,1 °C (Oberweißbach am 17.03.) und 12,7 °C (Dachwig am 24.03.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 21,4 °C am 21.03. in Dachwig registriert, die Niedrigste mit -8,3 °C am 18.03. in Dachwig. Frosttage, mit Temperaturen < 0 °C, gab es zwischen acht in Kirchengel und 24 in Bollberg. Eistage, mit maximalen Temperaturen < 0 °C, wurden keine registriert. Die Anzahl der Sonnenstunden fiel mit 190 % (201 Stunden) im Vergleich zum vieljährigen Mittel enorm hoch aus. Der Wert von 201 Stunden wurde bis jetzt lediglich im März 1953 (205 Stunden) und im März 2022 (222 Stunden) überschritten (Quelle: DWD).

Der Vegetationsbeginn erfolgte im Freistaat je nach Höhenlage in der ersten Hälfte der zweiten Dekade. Der tatsächliche Start der Vegetation fiel im agrarmeteorologischen Messnetz auf den 12. März, was ziemlich nah am langjährigen Mittel (15.3.) liegt.

Wie auch schon im Februar lag die Niederschlagsversorgung im März bei allen Standorten des agrarmeteorologischen Messnetzes unter den Erwartungswerten. In Bezug zum langjährigen Mittel schwankten die erhobenen Daten extrem zwischen 6,9 % in Kutzleben und 89,3 % in Bollberg (Tab.1), mit einem Mittelwert von 33,8 %. Die absoluten Werte variierten zwischen 2,7 mm in Kutzleben und 39,3 mm in Bollberg.

Die Werte der Klimatischen Wasserbilanzen (Niederschlag-Verdunstung = KWB) schwankten zwischen -11,5 mm in Bollberg und -56,4 mm in Straußfurt, mit einem Mittelwert über alle Messnetzstandorte von -42,9 mm. Diese äußerst schlechten Klimatischen Wasserbilanzen lassen einen darauf schließen, dass eindeutig mehr Wasser verdunstet wurde, als über den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt werden konnte. Dies führt zur Verschlechterung der Bodenwasserverhältnisse.

Laut des Bodenfeuchteviewer vom Deutschen Wetterdienst waren am 31.03. die Böden in weiten Teilen Thüringens in einen Meter Bodentiefe gesättigt. Allerdings sah dies auf den sehr guten Standorten im Thüringer Becken anders aus, hier waren erste, dezente Trockenstressverhältnisse in Erscheinung getreten (Quelle: Bodenfeuchteviewer DWD). Es ist zu hoffen, dass sich die Niederschlagssituation in den folgenden Monaten verbessert.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

Tab. 1: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen

Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1991 bis 2020)

Station	Januar		Februar		März		Summe bis 31.03.2025	% zum vM	
	N	%vM	N	%vM	N	%vM		bis 31.03.2025	Jahr
Bad Salzungen	58	146	26	77	11	24	95	79	15
Bollberg	41	114	21	69	39	89	102	92	17
Bösleben	31	91	16	51	20	46	68	62	11
Burkersdorf	31	102	15	59	18	45	65	67	10
Buttelstedt	39	161	16	69	17	51	71	89	14
Dachwig	48	155	21	71	4	10	72	74	14
Dobitschen	35	125	11	43	21	56	67	74	12
Dornburg	31	120	15	71	25	78	71	89	13
Ehrenhain	34	76	13	35	25	52	71	55	11
Erfurt/FH	31	116	15	57	10	26	56	62	11
Friemar	33	147	22	92	5	13	60	74	11
Gierstädt	48	127	22	64	4	10	74	65	13
Großenstein	44	116	12	37	22	49	78	67	12
Haufeld	26	53	18	42	21	39	64	45	9
Heßberg	61	106	18	41	15	29	93	62	13
Kalteneber	85	120	17	29	13	21	114	61	14
Kindelbrück	48	145	20	69	9	22	76	76	14
Kirchengel	55	183	15	57	7	21	77	85	15
Kutzleben	47	135	17	52	3	7	66	63	12
Mönchpiffel	43	130	12	43	7	20	62	63	12
Oberdorla	100	226	20	52	7	16	127	99	22
Oberweißbach	68	114	17	38	23	48	109	71	14
Schlossvippach	27	92	27	99	5	15	59	64	11
Straußfurt	46	202	18	91	4	13	68	95	15
Mittelwert	46	129	18	59	14	33	78	72	13

Stand: 31.03.2025

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.